



## Sebnitz 2006

*Der Kachelmann unter den Fesselfliegern lag mit seinen Wetterprognosen richtig. Wir hatten das ganze Wochenende super Wetter. Bis auf Combat (Standardverzögerungen durch Re-Flights und Proteste) wurde der Wettbewerb relativ zügig durchgezogen. Leider mußten die Kunstflieger auf einem außerhalb liegenden Fußballplatz ihre Durchgänge fliegen. Da der Platz sehr holprig war freute man sich, dass man am Sonntag den 3. Durchgang im Stadion fliegen sollte. Doch leider wurde das kurzfristig abgesagt, so daß die Kunstflieger nach einigen Verwirrungen dann doch wieder auf den Ausweichplatz mußten. Dies sollte in Zukunft auf jeden Fall noch verbessert bzw. die Teilnehmer früh genug drüber informiert werden, ich hätte sonst mein doch etwas empfindliches Einziehfahrwerk dort nicht eingesetzt.*

*Dank seines Glücksschweins, das er seit Salzburg immer dabei hat gewann Peter Gründel mit 290,7 km/h, oder war es doch wegen seiner frisch angetrauten Katja? Rene Birnstein hatte diesmal nicht so viel Glück und ging leider mit einer 0-Runde nach Hause. Dafür sicherte sich aber sein Bruder Platz vier in der Gesamtwertung und Platz 1 in der Juniorwertung. Das läßt hoffen für die WM in Spanien, bis dahin sollten Renes Probleme auch behoben sein.*

*Richard legte mal wieder in F2B drei seiner typischen Streberflüge hin. Im Moment ist der Junge einsame Spitze, schade das wir ihn nicht mit nach Spanien nehmen können. Für Uwe Degner wäre eventl noch der 3. Platz drin gewesen, aber leider fehlte ihm eine Figur bei der Bewertung.*

*Bei F2C schon fast Standard, Bondarenko/Lerner melden sich an, fliegen eine Zeit, sind im Finale und gewinnen. Sehr erfreulich aus deutscher Sicht das Team Richter/Teterjukov, nicht im Finale, lassen aber mit einer Zeit von 3:32,0 hoffen.*

*Bei F2D haben wir leider nicht viele Kämpfe sehen können aber das Finale war ein typischer Fall von wer zuletzt lacht, lacht am besten. Igor Tukubayev aus der Ukraine fühlte sich so sicher, dass ersich zu einem taktischen Absturz entschied. Ergab seinen Mechanikern deutliche Zeichen sich viel Zeit bis zum Neustart zu lassen, da nur noch 30 sec. bis zum Abpiff blieben und zählte dann gemeinsam mit dem Circle-Marshall die letzten 10 sec. runter. Nach einer 2minütigen Siegesfeier kam das Juryurteil 5:2 Schnitte für Christopher Renton aus Neuseeland. Viele schmunzelten und die anschließende Protestorgie wurde zu recht abgeschmettert.*

*MTR war diesmal besonders spannend. Es wurde wieder auf das bewährte 2er-Vorrundensystem zurückgegriffen um die teilweise neuen Piloten langsam an diese Klasse heranzuführen (modellschonend). Die Sensation war die Qualifikation von Dillinger/Straniak AUT, mit 04:02,4 min. für das Finale. Es war erst der 2. Wettbewerb dieses jung/alten Teams. Leider konnte wegen eines technischen Defekts das Finale nicht beendet werden. Gewonnen hat Wakkerman/Wakkerman NED mit dem engsten Vorsprung den es bistjetzt in der jungen MTR-Klasse gab: 0,3 sec. (08:19,8 und 08:20,1). 2. wurde das Team Oelsner/Gründel GER. Das Team aus Berlin leider bis jetzt nur bekannt für uns in Sebnitz Kronberg/Hoffmann = alter Hase und junger Hüpfen ist ein prima Beispiel dafür wie man die Erfahrung der "alten" an die Jugend weitergeben kann. Macht weiter so.*

*Viele Helfer waren an diesem Wettbewerb beteiligt, die man auch haben muß um einen Wettbewerb dieser Größenordnung durchführen zu können. Um so wichtiger ist es mal über seinen Schatten zu springen und um Hilfe bei den Fesselfliegern zu bitten, (wie es in Sebnitz geschehen ist) bzw. anzubieten und nicht das ganze über einen einzigen Verein laufen zu lassen.*

*Wir brauchen Wettbewerbsorte aber dabei sollte man nicht den Eindruck entstehen lassen als sei es ein kommerzielles Geschäft. Damit könnte dieses schöne "Hobby" zu Grunde gehen.*

*Uwe Kehnen*

**Ergebnisse im Archiv 2006**

